

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Digitale Bildung
Prüfungsversion Wintersemester 2024/25

Sommersemester 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
ERZ-MA-020 - Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität	4
112751 S - Medien- und Instruktionsdesign	4
ERZ-MA-021 - Medienbildung und Medienwirkungen	4
112538 S - Medienkompetenz	4
ERZ-MA-022 - Digitale Transformation	4
ERZ-MA-023 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden I	5
ERZ-MA-024 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II	5
112171 S - Multivariate Analysen in R I: Regressionsanalytische Verfahren	5
112172 S - Multivariate Analysen in R II: Matching-Verfahren und Umgang mit fehlenden Werten	5
ERZ-MA-025 - Projektarbeit	5
112753 P - Projektarbeit	5
ERZ-MA-028 - Kolloquium	6
112167 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften	6
INF-8033 - Bildungstechnologien	6
114228 VU - Bildungstechnologien	7
Wahlpflichtmodule.....	7
ERZ-MA-026 - Praxismodul	7
ERZ-MA-027 - Auslandsaufenthalt	7
Glossar	8

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

ERZ-MA-020 - Lehren und Lernen in einer Kultur der Digitalität

112751 S - Medien- und Instruktionsdesign

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	10.04.2025	Prof. Dr. Katharina Scheiter

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Schriftliche Ausarbeitung eines Entwurfs für ein Mediendesign zu einem selbstgewählten Thema (20 Seiten), Modulprüfung, benotet.

Lerninhalte

- Einführung in Modelle und Methoden des Instruktionsdesigns
- kognitive und kognitiv-motivationale Theorien des Lernens mit digitalen Medien
- Prinzipien der Gestaltung digitaler (multimedialer) Bildungsangebote
- Evaluation der Usability und Lernwirksamkeit digitaler Bildungsangebote

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 331594 - Medien- und Instruktionsdesign (benotet)

ERZ-MA-021 - Medienbildung und Medienwirkungen

112538 S - Medienkompetenz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	10.04.2025	Prof. Dr. Steve Nebel

Kommentar

Im Seminar setzen sich die Lernenden mit den Wirkungen von Medien auf das psychische Erleben, das körperliche Wohlbefinden, auf Normen und Werte sowie auf Einstellungen und Verhalten auseinander. Sie lernen, Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien vor dem Hintergrund empirischer Befunde zu analysieren, kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Dies geschieht vor dem Hintergrund verschiedener Modelle und Theorien zur Medienkompetenz, deren Relevanz für unterschiedliche Medienangebote analysiert wird.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Übungsaufgaben (80%) oder Referat (25 Minuten).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 331601 - Mediensozialisation (unbenotet)

ERZ-MA-022 - Digitale Transformation

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-023 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden I

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-024 - Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden II

 112171 S - Multivariate Analysen in R I: Regressionsanalytische Verfahren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.1.78/79	08.04.2025	Julia Kretschmann
Kommentar							
Das Seminar behandelt multivariate Analyseverfahren im frei verfügbaren Statistikprogramm R. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche Anwendungsfelder der multiplen Regressionsanalyse. Die im Kurs behandelten statistischen Verfahren werden dabei anhand von Beispielen erläutert und deren Anwendung in R geübt. Das Seminar wird im Blended-Learning- bzw. Flipped-Classroom-Format stattfinden. Dabei wechseln sich Phasen des Selbststudiums (z.B. anhand von Lernvideos und Texten) und gemeinsame Seminarsitzungen ab. In den Seminarsitzungen werden v.a. Übungsaufgaben bearbeitet. Diese Sitzungen finden im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 statt. Für die Arbeit an den Rechnern im CIP-Pool benötigen Sie einen individuellen Nutzer-Account. Ist dieser noch nicht vorhanden, dann ist er im Vorfeld zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im CIP-Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft/verschiedenes/cip-pool.html. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge bei Herrn Cousino per E-Mail (cousino@uni-potsdam.de) im PDF-Format. Nutzen Sie hierfür bitte Ihre E-Mail-Adresse der Universität Potsdam. Alternativ können Sie ihren eigenen Laptop mitbringen.							
Leistungsnachweis							
3/5 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 331631 - Multivariate Analysemethoden 1 (unbenotet)							

 112172 S - Multivariate Analysen in R II: Matching-Verfahren und Umgang mit fehlenden Werten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.1.78/79	10.04.2025	Julia Kretschmann
Kommentar							
Im Seminar werden zunächst kausale Analysen besprochen, wobei der Fokus auf sog. Matchingtechniken gelegt wird, die in der Bildungsforschung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Möglichkeiten des Umgangs mit fehlenden Werten. Fehlende Werte stellen ein häufiges Problem in der quantitativen Forschung dar. Eine Methode zum Umgang mit fehlenden Werten, die sich in der Bildungsforschung immer stärker etabliert, ist die Imputation. Im Seminar soll die Anwendung verschiedener Matchingverfahren und der Imputation im Statistikprogramm R geübt und anhand einer eigenen Fragestellung ausprobiert werden. Das Seminar wird im Blended-Learning- bzw. Flipped-Classroom-Format stattfinden. Dabei wechseln sich Phasen des Selbststudiums (z.B. anhand von Lernvideos und Texten) und gemeinsame Seminarsitzungen ab. In den Seminarsitzungen werden v.a. Übungsaufgaben bearbeitet. Diese Sitzungen finden im CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 statt. Für die Arbeit an den Rechnern im CIP-Pool benötigen Sie einen individuellen Nutzer-Account. Ist dieser noch nicht vorhanden, dann ist er im Vorfeld zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im CIP-Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft/verschiedenes/cip-pool.html. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge bei Herrn Cousino per E-Mail (cousino@uni-potsdam.de) im PDF-Format. Nutzen Sie hierfür bitte Ihre E-Mail-Adresse der Universität Potsdam. Alternativ können Sie ihren eigenen Laptop mitbringen.							
Leistungsnachweis							
3/5 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 331632 - Multivariate Analysemethoden 2 (unbenotet)							

ERZ-MA-025 - Projektarbeit

 112753 P - Projektarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	14:00 - 17:00	wöch.	2.31.2.18	08.04.2025	Prof. Dr. Steve Nebel

2	P	Di	14:00 - 17:00	wöch.	2.31.2.18	08.04.2025	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
3	P	Di	14:00 - 17:00	wöch.	2.31.2.18	08.04.2025	Dr. Clara Sophia Schumacher

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Entwicklung einer Forschungsfrage, die Methodik und die empirischen Befunde zu einem ausgewählten Thema. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem Thema, sie sind in der Lage, den Stand der Forschung zu analysieren und Methoden zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden lernen, Literatur zu recherchieren, Theorien und empirische Befunde zu interpretieren und methodische Ansätze zu entwickeln. Durch die Arbeit in Kleingruppen verbessern die Studierenden ihre Fähigkeit, Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und Projekte im Team zu organisieren.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Forschungsbericht (25 Seiten)

Lerninhalte**Mögliche Themen:**

- Medienpsychologische, instruktionspsychologische und erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf das Lernen mit und über Medien. Mögliche Beispiele siehe: <https://www.uni-potsdam.de/de/medienbildung/abschlussarbeiten> (Nebel)
- Technologie-gestütztes Lernen, selbstreguliertes Lernen, adaptives Lernen (Omarchevska)
- (Selbstregulierte) Lernprozesse in digitalen Lernumgebungen (Schumacher)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 331641 - Forschungsorientierte Vertiefung (benotet)

ERZ-MA-028 - Kolloquium

112167 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	07.04.2025	Prof. Dr. Martin Brunner

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bzw. auf das Lehramt, die eine Abschlussarbeit mit quantitativen Methoden anfertigen. Zentral ist in diesem Kolloquium, dass Studierende das Exposé ihrer Abschlussarbeiten bzw. den aktuellen Arbeitsstand ihrer Arbeiten vorstellen. Die Diskussion der Arbeiten erfolgt dann vertieft und primär aus der Perspektive quantitativer Methoden, z.B. zur Entwicklung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche und -verwaltung (mit der Literatursoftware ZOTERO), der (meta-analytischen) Zusammenfassung und Einordnung von Forschungsbefunden, der sachgerechten Auswahl von Untersuchungsdesigns und Stichprobenverfahren, der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie zentralen Auswertungsstrategien und der Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse entlang internationaler Forschungsstandards. Das Moodle-Passwort wird bei der Zulassung zur Veranstaltung mitgeteilt.

Bemerkung**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 331671 - Abschlussbezogenes Kolloquium (unbenotet)

INF-8033 - Bildungstechnologien

114228 VU - Bildungstechnologien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.70.0.09	07.04.2025	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Lucke
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.70.0.09	11.04.2025	Axel Wiepke
2	U	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.70.0.11	09.04.2025	Georg Felix Reuth
Kommentar							
Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das rechnergestützte Lehren und Lernen aus der Perspektive der Informatik. Es werden zunächst generelle didaktische Szenarien diskutiert und darauf aufbauend Beschreibungsmöglichkeiten, Werkzeuge, Plattformen und Architekturen der IT ausführlich behandelt. Aktuelle E-Learning-Lösungen an der Universität Potsdam und ihre strategische Weiterentwicklung veranschaulichen das Thema. Abschließend wird ein Einblick in verwandte Fragestellungen wie Organisation, Rechte, Geschäftsmodelle u.ä. gegeben.							
Leistungsnachweis							
mdl. Prüfung (Voraussetzung zur Zulassung ist die erfolgreiche Erstellung eines kleinen E-Learning-Angebots im Team)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	553812 - Vorlesung und Übung (unbenotet)						

Wahlpflichtmodule

ERZ-MA-026 - Praxismodul

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ERZ-MA-027 - Auslandsaufenthalt

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

11.3.2025

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

